



Zwischenbericht

Zwischenbericht
1. Januar – 31. März 2014

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

| in TEUR | 1. Quartal 2014 | 1. Quartal 2013 angepasst ³⁾ | 1. Quartal 2012 angepasst ³⁾ |
|---|-----------------|--|--|
| Umsatz | 19.110 | 14.634 | 30.985 |
| Industrial Systems | 9.472 | 7.135 | 13.798 |
| Semiconductor Systems | 9.638 | 7.499 | 17.187 |
| Bruttoergebnis | 3.703 | 2.725 | 8.630 |
| in % vom Umsatz | 19,4 | 18,6 | 27,9 |
| F&E-Kosten | 414 | 512 | 1.623 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | -648 | -1.785 | 3.034 |
| in % vom Umsatz | -3,4 | -12,2 | 9,8 |
| Konzernperiodenergebnis | -714 | -1.328 | 2.009 |
| in % vom Umsatz | -3,7 | -9,1 | 6,5 |
| Ergebnis pro Aktie (EPS) in EUR¹⁾ | -0,03 | -0,06 | 0,09 |
| Investitionen in das Anlagevermögen | 209 | 161 | 253 |
| Bilanzsumme | 90.267 | 92.363²⁾ | 103.721²⁾ |
| Eigenkapital | 49.561 | 50.307²⁾ | 59.866²⁾ |
| Eigenkapitalquote in % | 54,9 | 54,5 ²⁾ | 57,7 ²⁾ |
| Mitarbeiter per 31.03. | 414 | 495 | 515 |
| Auftragseingang | 16.056 | 17.213 | 18.885 |
| Auftragsbestand | 50.474 | 32.979 | 60.458 |
| Book-to-Bill-Ratio | 0,84 | 1,18 | 0,61 |
| Operativer Cash Flow | -4.776 | -1.732 | 3.865 |

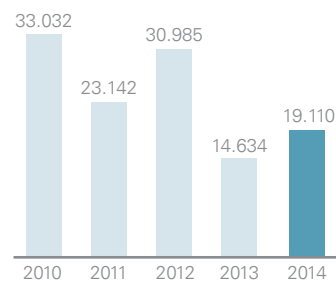
¹⁾ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

²⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

³⁾ Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Umgliederung des Zinsausweises der Pensionsverbindlichkeiten angepasst.
Wir verweisen auf die Erläuterungen im Anhang.

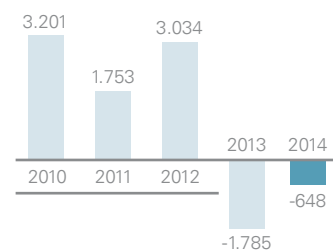
Konzernumsatz

1. Quartal, in TEUR



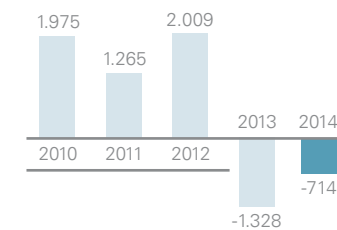
EBIT

1. Quartal, in TEUR



Konzernperiodenergebnis

1. Quartal, in TEUR



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Vorwort des Vorstands | 4 |
| Die PVA TePla-Aktie | 6 |
| Konzernzwischenlagebericht | 9 |
| Grundlagen des Konzerns | 10 |
| Wirtschaftsbericht | 11 |
| Nachtragsbericht | 13 |
| Risiko-, Chancen- und Prognosebericht | 13 |
| Konzernzwischenabschluss | 15 |
| Konzernbilanz | 16 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 18 |
| Gesamtergebnisrechnung | 19 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 20 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | 21 |
| Ausgewählte Anhangangaben | 22 |
| Finanzkalender | 31 |
| Impressum | 31 |

Vorwort des Vorstands

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE DER PVA TEPLA,
VEREHRTE GESCHÄFTSPARTNER,

wir sind in das Geschäftsjahr 2014 mit einem Konzernumsatz gestartet, der leicht steigende Tendenz aufweist. Der Auftragseingang entspricht – nach zwei zufriedenstellenden Quartalen – im ersten Quartal 2014 in den meisten Produktbereichen den Budgetplanungen, kommt allerdings nicht an die guten Auftragseingangszahlen aus der zweiten Jahreshälfte 2013 heran; größere Aufträge im Produktbereich Kristallzuchtanlagen konnten für die Halbleiter- und Solarindustrie bis zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht als Auftragseingänge gebucht werden. In diesen beiden Märkten lässt die Erholung der Investitionsbereitschaft in Anlagen länger als ursprünglich angenommen auf sich warten. Diese Marktschwäche drückt sich in den Auftrags-eingangszahlen des Geschäftsbereichs Semiconductor Systems aus. Abgesehen vom Produktbereich Kristallzuchtanlagen verläuft der Auftragseingang der übrigen Produktbereiche planmäßig. Angesichts des deutlich über dem Vorjahresstichtag liegenden Auftragsbestands und der laufenden Projektgespräche gehen wir weiterhin von der Realisierung unserer zum Ende des letzten Jahres veröffentlichten Prognose hinsichtlich der Geschäftszahlen aus.

In den ersten drei Monaten haben wir einen Konzernumsatz in Höhe von 19,1 Mio. EUR mit einem operativen Ergebnis von -0,6 Mio. EUR erzielt. Die im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen zeigen in allen Bereichen Wirkung. Die Bruttomarge konnte auf über 19% gesteigert werden, war aber noch von Kapa-

zitätsunterauslastung in der Wettenger Produktion sowie von Auftragsverschlechterungen im Geschäftsbereich Industrial Systems belastet. Aufgrund der margenstarken Auftragseingänge in diesem Geschäftsbereich gehen wir aber davon aus, die prognostizierte Bruttomarge von 20% im weiteren Jahresverlauf und somit auch die geplante EBIT-Marge zu erreichen.

Für das laufende Geschäftsjahr bestätigen wir somit die bisherige Prognose. Wir erwarten einen Umsatz in der Größenordnung von 90 – 100 Mio. EUR und eine positive operative Ergebnismarge zwischen 2 – 4%. Diese Prognose basiert u.a. auch auf der Annahme, dass geplante größere Projekte im Kristallzuchtbereich zeitnah beauftragt bzw. noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Wir bedanken uns bei Ihnen auch im Namen unserer Geschäftsbereichsleiter und aller Mitarbeiter für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.

Ihre



Dr. Arno Knebelkamp
Vorsitzender des Vorstands



Oliver Höfer
Vorstand Produktion
und Technologie



Die Aktie

KURSENTWICKLUNG

Der Kurs der Aktie der PVA TePla verzeichnete in den ersten vier Monaten 2014 einen starken Kursanstieg von 2,55 EUR am 31. Dezember 2013 auf 3,04 EUR am 24. April 2014. Auf Investoren- und Analystenkonferenzen in Frankfurt wurde den Vertretern der Geschäftsbanken und institutionellen Vertretern neben einem Marktausblick ein ausführlicher Überblick über die geplante organisatorische Neuausrichtung der PVA TePla gegeben, die der Hauptversammlung am 13. Juni 2014 in Gießen zur Abstimmung vorgelegt wird.

Aktienbesitz und Bezugsrechte von Organmitgliedern

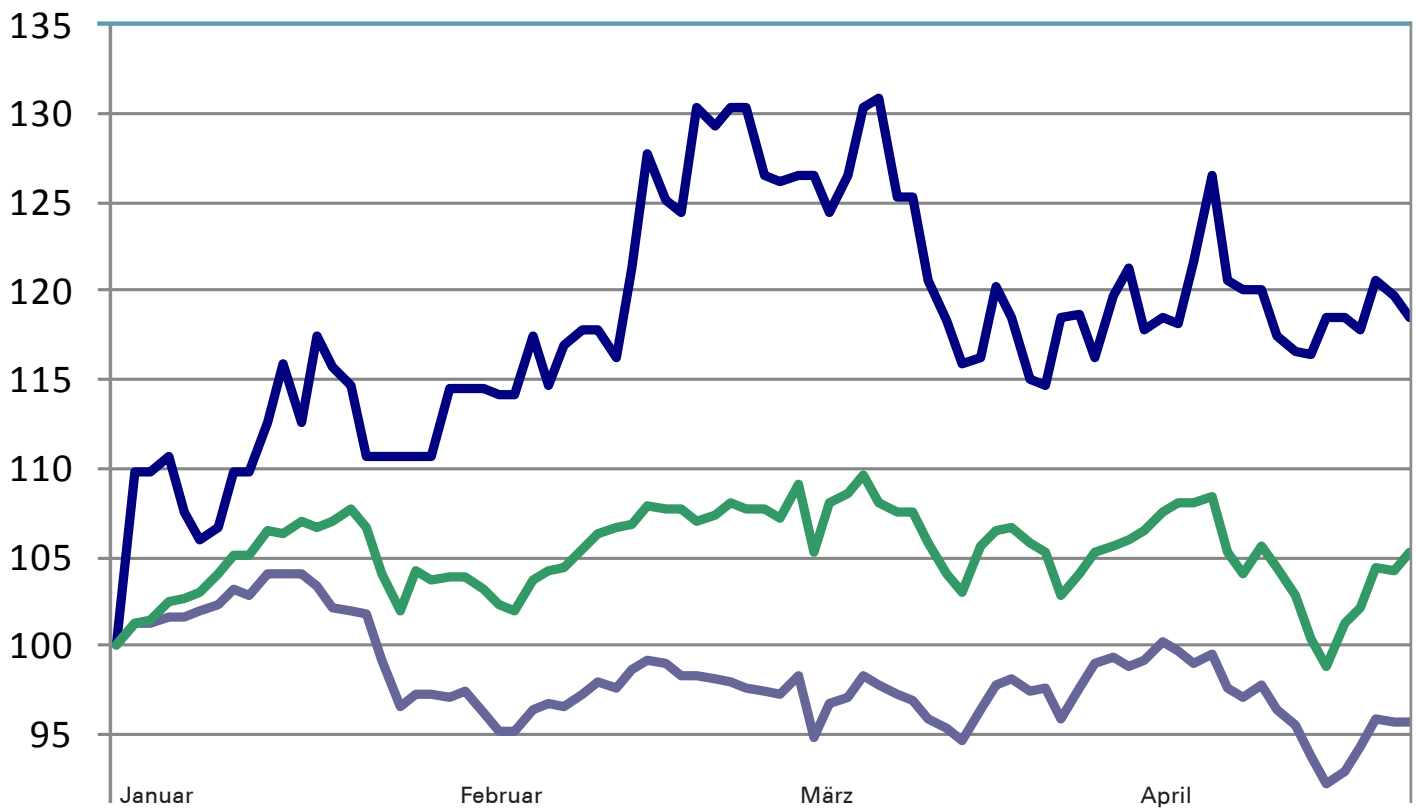
VORSTAND

| | Aktien 31.03.2014 | Aktien 31.12.2013 | Bezugs- rechte 31.03.2014 | Bezugs- rechte 31.12.2013 |
|---------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Dr. Arno Knebelkamp | 20.050 | 35.000 | 0 | 0 |
| Oliver Höfer | 1.100 | 1.100 | 0 | 0 |

AUFSICHTSRAT

| | Aktien 31.03.2014 | Aktien 31.12.2013 | Bezugs- rechte 31.03.2014 | Bezugs- rechte 31.12.2013 |
|-------------------------|----------------------|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Alexander von Witzleben | 15.150 | 0 | 0 | 0 |
| Dr. Gernot Hebestreit | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Prof. Dr. Günter Bräuer | 0 | 0 | 0 | 0 |

Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie 01/2014 – 04/2014
in % / Intervall: 1 Tag





SiCube

Konzernzwischenlagebericht

| | |
|--|-----------|
| Grundlagen des Konzerns | 10 |
| Berichtssegmente | 10 |
| Forschung und Entwicklung | 11 |
| Wirtschaftsbericht | 11 |
| Umsätze | 11 |
| Auftragslage | 11 |
| Ertragslage | 12 |
| Investitionen | 12 |
| Liquidität | 12 |
| Vermögenslage | 13 |
| Mitarbeiter | 13 |
| Nachtragsbericht | 13 |
| Risiko-, Chancen- und Prognosebericht | 13 |

Konzernzwischenlagebericht

1. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Berichtssegmente

Die PVA TePla-Gruppe gliedert ihr Geschäft seit dem 1. Januar 2014 in zwei Geschäftsbereiche (GB): Industrial Systems und Semiconductor Systems. Der bis Ende 2013 geführte GB Solar Systems wird seitdem als Produktbereich im GB Semiconductor Systems fortgeführt. Die Grafik bietet einen Überblick über die organisatorischen Einheiten und die Zuordnung der Tochtergesellschaften zu den Geschäftsbereichen:

| INDUSTRIAL SYSTEMS | SEMICONDUCTOR SYSTEMS |
|---|---|
| <p>PVA TePla AG / Vacuum Systems, Wettenberg</p> <p>PVA Control GmbH, Wettenberg</p> <p>PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH, Jena</p> <p>PlaTeG GmbH, Wettenberg</p> <p>PVA Jena Immobilien GmbH, Jena</p> <p>PVA TePla (China) Ltd., Peking, VR China</p> | <p>PVA TePla AG / Crystal Growing Systems, Wettenberg</p> <p>PVA TePla AG / Solar Systems, Wettenberg</p> <p>PVA TePla Danmark, Frederikssund, Dänemark</p> <p>Xi'an HuaDe CGS Ltd., Xi'an, VR China</p> <p>PVA TePla Singapore Pte. Ltd., Singapur</p> <p>PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH, Jena</p> <p>PVA TePla AG / Plasma Systems, Kirchheim</p> <p>PVA TePla America Inc., Corona, Kalifornien, USA</p> <p>Munich Metrology GmbH, Kirchheim</p> <p>PVA TePla Analytical Systems GmbH, Westhausen</p> <p>PVA TePla Metrology Systems GmbH, Kirchheim</p> <p>JenaWave GmbH, Jena</p> |

Die grau unterlegten Bereiche sind die operativen Einheiten der PVA TePla AG.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) betragen im Berichtszeitraum im Konzern 0,4 Mio. EUR (VJ: 0,5 Mio. EUR).

Im **GB Industrial Systems** erfolgen F&E-Arbeiten weitgehend im Rahmen von bezahlten Kundenaufträgen; diese Kosten werden daher als Herstellungskosten des Umsatzes gebucht und nicht gesondert ausgewiesen. Die anteiligen F&E-Leistungen, die zu Neuerungen und Optimierungen der Produkte führen, können mit rund 10% der gesamten Konstruktionsleistung angesetzt werden. Im ersten Quartal 2014 wurde die Wärmebehandlungsanlage des Typs Heißpresse weiterentwickelt. Diese Anlage dient zum Diffusionsschweißen von Materialien, bei dem das Produkt mittels einer Presskraft im Prozessraum fixiert wird und durch Einbringung einer gleichmäßigen Anpresskraft optimale Vakuumlötprozesse durchgeführt werden können. Die Anpresskraft wird im Rahmen der Weiterentwicklung von 150t auf 250t erhöht. Hierdurch können zum einen größere Werkstücke als auch eine größere Bandbreite härterer Materialien bearbeitet werden.

Im **Geschäftsbereich Semiconductor Systems** wurde im Produktbereich Plasmaanlagen die Entwicklung für ein neues High Speed System mit Auslieferung an einen der führenden Halbleiterhersteller in Asien abgeschlossen. Eine weitere Entwicklung, die mit einem Kundenauftrag begonnen wurde, betrifft eine Single Wafer Anlage für kleinere Waferdurchmesser bis max. 200mm. Diese Anlage zielt speziell auf die interessanten Märkte für Leistungssowie Verbindungshalbleiter (LED) ab. Im Produktbereich Analysesysteme wurden die Entwicklungen zur neuen Serie von „Dual Gantry Systemen“ und deren Einführung in vollautomatisierte Wafer-Inspektionssysteme abgeschlossen. „Dual Gantry Systeme“ erlauben eine höhere Scan-Geschwindigkeit und Stabilität bei der Datenaufzeichnung. Diese können zudem ebenfalls für AUTOTRAY Inspektionssysteme für die Modulinspektion und DCB-Applikationen (**D**irect **C**opper **B**ond = Neue Technologie zur Herstellung von integrierten Schaltungen) eingesetzt werden. Der erste Prototyp eines aktiven Fokus-Verfahrenssystems wurde erfolgreich getestet. Eine neue Benutzeroberfläche für Ultraschall-Rastermikroskope wurde an Fehleranalyse-Systemen getestet. Eine Einführung in die Serie ist im 3. Quartal 2014 geplant. Eine weiter entwickelte Defekt-Review Software enthält einen Script-Generator (ein Script-Generator passt das Analysefeld dem neuen Design der einzelnen Komponenten auf dem fertig prozessierten Wafer an) für anwenderspezifische Modifikationen des Chip-Layouts.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsätze

Der Umsatz der PVA TePla-Gruppe zeigt in den ersten drei Monaten 2014 mit 19,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum [VJ] mit 14,6 Mio. EUR eine leicht steigende Tendenz und entspricht den Budgetzahlen.

Der **GB Industrial Systems** erzielte einen Umsatz von 9,5 Mio. EUR (VJ: 7,1 Mio. EUR). Der Umsatz wurde insbesondere durch die Bearbeitung von Aufträgen zur Lieferung von Vakuumanlagen für die Herstellung von Hartmetall erreicht. Im **GB Semiconductor Systems** wurde ein Umsatzwert von 9,6 Mio. EUR (VJ: 7,5 Mio. EUR) erzielt. Der Produktbereich Plasmaanlagen erwies sich als umsatzstärkster Produktbereich im GB Semiconductor Systems.

| Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR | 1. Quartal 2014 | 1. Quartal 2013 |
|---|--------------------|--------------------|
| Industrial Systems | 9.472 | 7.135 |
| Semiconductor Systems | 9.638 | 7.499 |
| Umsatz gesamt | 19.110 | 14.634 |

Auftragslage

In den ersten drei Monaten 2014 lag der Auftragseingang für die PVA TePla-Gruppe bei 16,1 Mio. EUR (VJ: 17,2 Mio. EUR). Die Book-to-Bill-Ratio beträgt 0,8 (VJ: 1,2). Die moderate Belebung, die sich seit der zweiten Jahreshälfte 2013 angedeutet hatte, setzte sich zumindest im ersten Quartal 2014 nicht in vollem Umfang fort.

Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten drei Monaten 2014 mit 8,8 Mio. EUR (VJ: 10,7 Mio. EUR) im Rahmen der Budgetplanung. Wärmebehandlungsanlagen zur Herstellung von Hartmetall insbesondere für den koreanischen Markt standen im Mittelpunkt der Bestellungen. Der **GB Semiconductor Systems** erzielte mit einem Auftragseingang von 7,3 Mio. EUR einen leicht höheren Wert als in der Vorjahresperiode (6,5 Mio. EUR). Den größten Anteil am Auftragseingang hatten in diesem Geschäftsbereich Bestellungen von Plasmaanlagen. Größere Aufträge im Produktbereich Kristallzuchtanlagen für die Halbleiter- und Solarindustrie wurden nicht realisiert, so dass dieser Bereich im ersten Quartal deutlich hinter dem Budget zurückblieb.

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile, lag zum 31. März 2014 bei 50,5 Mio. EUR (VJ: 33,0 Mio. EUR). Der GB Industrial Systems verfügt mit 28,3 Mio. EUR zum 31. März 2014 über einen deutlich höheren Auftragsbestand als zum Vorjahresstichtag mit 14,8 Mio. EUR; darin enthalten ist allerdings ein Großprojekt in Höhe von 7,3 Mio. EUR, das über den Zeitraum bis 2016 zur Umsatzrealisierung gelangt. Im GB Semiconductor Systems liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 22,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert von 18,2 Mio. EUR vor (eingeschlossen des Auftragsbestands aus dem GB Solar Systems).

Ertragslage

In den ersten drei Monaten 2014 wurde ein Betriebsergebnis (EBIT) von -0,6 Mio. EUR (31. März 2013 [VJ]: -1,8 Mio. EUR) und ein Konzernperiodenergebnis von -0,7 Mio. EUR (VJ: -1,3 Mio. EUR) erzielt. Die EBIT-Marge lag bei -3,4% (VJ: -12,2%). Die Umsatzrendite betrug -3,7% (VJ: -9,1%).

Auf Basis des Konzernumsatzes von 19,1 Mio. EUR (VJ: 14,6 Mio. EUR) betrug das Bruttoergebnis 3,7 Mio. EUR (VJ: 2,7 Mio. EUR) und es wurde eine Bruttomarge von 19,4% erzielt (VJ: 18,6%). Die Bruttomarge hat sich gegenüber dem Gesamtgeschäftsjahr 2013 (13,3%) deutlich verbessert und nähert sich der für das Geschäftsjahr 2014 geplanten Budgetzahl. In der Wettenger Produktion (GB Industrial Systems) war die Bruttomarge aufgrund von Kapazitätsunterauslastung sowie von Auftragsverschlechterungen jedoch noch unterdurchschnittlich.

Die Vertriebskosten beliefen sich im ersten Quartal 2014 auf 2,2 Mio. EUR (VJ: 1,8 Mio. EUR). Die leichte Steigerung ist – wie in der Vergangenheit bereits erläutert – im regionalen Produktmix begründet: Provisionszahlungen für Vertriebsorganisationen in bestimmten Regionen können zu höheren Vertriebskosten führen. Die Verwaltungskosten sind durch die im vergangenen Geschäftsjahr durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen mit 1,7 Mio. EUR (VJ: 1,9 Mio. EUR) geringer als in der Vorjahresperiode ausgefallen. Die F&E-Kosten sind auf 0,4 Mio. EUR (VJ: 0,5 Mio. EUR) nochmals zurückgegangen. Der Saldo aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen lag bei -0,1 Mio. EUR (VJ: -0,3 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,5 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR) beinhalten i.W. Erträge aus Fördermitteln im Rahmen der F&E-Projekte, Erträge aus Kursdifferenzen sowie aus Auflösungen von Rückstellungen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 0,6 Mio. EUR (VJ: 0,7 Mio. EUR).

Das im ersten Quartal 2014 noch geringe Umsatzvolumen wirkt sich in beiden Geschäftsbereichen aus. Durch die noch im GB Industrial Systems vorhandene Kapazitätsunterauslastung sowie Auftragsverschlechterungen bei einzelnen Projekten liegt das EBIT in diesem Geschäftsbereich bei -0,3 Mio. EUR (VJ: +0,1 Mio. EUR). Im GB Semiconductor Systems wurde ein EBIT von -0,4 Mio. EUR (VJ: -1,9 Mio. EUR) erzielt. In diesem Geschäftsbereich wirken sich zum einen fehlende größere Projekte aus der Halbleiterwaferindustrie aus zum anderen führt die Eingliederung des ehemals eigenständigen GB Solar Systems als Produktbereich zu einer Belastung des operativen Ergebnisses.

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen lag insgesamt bei -0,4 Mio. EUR (VJ: -0,1 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern betrug -1,0 Mio. EUR (VJ: -1,9 Mio. EUR) und das Periodenergebnis -0,7 Mio. EUR (VJ: -1,3 Mio. EUR). Die Ertragsteuern in Höhe von +0,3 Mio. EUR (VJ: +0,5 Mio. EUR) setzen sich aus dem laufenden Steueraufwand in Höhe von 0,0 Mio. EUR (VJ: -0,2 Mio. EUR) und aus latenten Steuern in Höhe von 0,3 Mio. EUR (VJ: 0,7 Mio. EUR) zusammen.

Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug im ersten Quartal 2014 0,2 Mio. EUR (VJ: 0,2 Mio. EUR). Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Mietereinbauten zurückzuführen.

Liquidität

Der operative Cash Flow lag in den ersten drei Monaten 2014 bei -4,8 Mio. EUR (1. Quartal 2013 [VJ]: -1,7 Mio. EUR). Dieser Wert ist in den Produktbereichen Vakuumanlagen und Kristallzuchtanlagen aufgrund der Projektstruktur der Aufträge stichtagsbezogen starken Schwankungen unterworfen. Zu Beginn der Aufträge erhalten wir nennenswerte Anzahlungen, die bei großen Aufträgen den gesamten Cash Flow positiv beeinflussen. Während der Bearbeitung der Aufträge ist der Cash Flow negativ, wohingegen zeitnah zur Lieferung die Restzahlung bis auf eine geringe Restrate erfolgt. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,2 Mio. EUR (VJ: -0,2 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei +0,1 Mio. EUR (VJ: -0,2 Mio. EUR). Der gesamte Cash Flow betrug in den ersten drei Monaten 2014 einschließlich wechsellkursbedingter Veränderungen -4,7 Mio. EUR (VJ: -1,7 Mio. EUR). Der Free Cash Flow belief sich auf -5,0 Mio. EUR (VJ: -1,9 Mio. EUR). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist positiv.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. März 2014 lag mit 90,3 Mio. EUR leicht unter dem Wert zum 31.12.2013 [VJ] von 92,4 Mio. EUR.

Der Wert der Sachanlagen ist mit 30,7 Mio. EUR (VJ: 31,0 Mio. EUR) nahezu unverändert, ebenso der Wert der immateriellen Vermögenswerte mit 8,8 Mio. EUR (VJ: 8,8 Mio. EUR). Latente Steueransprüche sind auf 7,0 Mio. EUR infolge von aktivierten Latenzen für Verlustvorträge (VJ: 6,5 Mio. EUR) gestiegen. Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte 46,9 Mio. EUR gegenüber 46,7 Mio. EUR (VJ).

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind leicht auf 43,4 Mio. EUR (VJ: 45,7 Mio. EUR) gesunken. Die größte Veränderung entstand durch die Verringerung der Zahlungsmittel aufgrund eines negativen operativen Cash Flows auf 1,9 Mio. EUR (VJ: 6,6 Mio. EUR). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 12,2 Mio. EUR unverändert geblieben. Der Anstieg der künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen auf 9,7 Mio. EUR (VJ: 8,1 Mio. EUR) ist auf das gestiegene Umsatzniveau zurückzuführen. Der leichte Anstieg der sonstigen kurzfristigen Forderungen auf 2,2 Mio. EUR (VJ: 1,6 Mio. EUR) ist vor allem auf Forderungen aus Umsatzsteuer und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zurückzuführen.

Der Wert der Vorräte ist insgesamt auf 19,5 Mio. EUR (VJ: 18,8 Mio. EUR) leicht gestiegen. Einem Anstieg bei den fertigen Erzeugnissen auf 2,7 Mio. EUR (VJ: 2,4 Mio. EUR) und bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (9,4 Mio. EUR; 8,3 Mio. EUR [VJ]) steht ein Rückgang bei den unfertigen Erzeugnissen gegenüber (7,4 Mio. EUR; 8,1 Mio. EUR [VJ]).

Die Passivseite der Bilanz zeigt insgesamt einen leichten Anstieg der langfristigen Schulden (einschließlich der langfristigen Rückstellungen) auf 21,0 Mio. EUR (VJ: 20,5 Mio. EUR). Der ausgewiesene Wert der Pensionsrückstellungen ist mit 11,4 Mio. EUR unverändert. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind leicht auf 6,7 Mio. EUR (VJ: 6,5 Mio. EUR), die latenten Steuerverbindlichkeiten auf 1,7 Mio. EUR (VJ: 1,4 Mio. EUR) gestiegen.

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind unverändert: Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten betragen 0,7 Mio. EUR (VJ: 0,7 Mio. EUR). Die sonstigen langfristigen Rückstellungen beliefen sich auf 0,5 Mio. EUR (VJ: 0,5 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Schulden sind auf 19,7 Mio. EUR (VJ: 21,5 Mio. EUR) gefallen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind leicht auf 1,3 Mio. EUR (VJ: 1,1 Mio. EUR)

gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund des höheren Umsatzniveaus auf 3,7 Mio. EUR (VJ: 3,2 Mio. EUR) gestiegen, ebenso die Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen von 0,1 Mio. EUR [VJ] auf nun 0,6 Mio. EUR. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind aufgrund der Projektstruktur der erhaltenen Aufträge und einer größeren, noch ausstehenden Anzahlung im Solarbereich stichtagsbezogen auf 5,8 Mio. EUR (VJ: 8,3 Mio. EUR) gefallen. Der Wert der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen ist mit 1,9 Mio. EUR (VJ: 1,9 Mio. EUR) unverändert. Der Wert der abgegrenzten Schulden ist auf 5,4 Mio. EUR (VJ: 5,7 Mio. EUR) gefallen.

Das Eigenkapital verminderte sich aufgrund des Periodenergebnisses in Höhe von -0,7 Mio. EUR (VJ: -1,3 Mio. EUR) auf 49,6 Mio. EUR (VJ: 50,3 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote ist gegenüber dem Wert zum 31.12.2013 von 54,5% leicht auf 54,9% gestiegen.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2014 beschäftigte der Konzern 414 Mitarbeiter (31. Dezember 2013: 424; 31. März 2013 495 Mitarbeiter). Gegenüber dem 31. März 2013 hat sich somit die Mitarbeiterzahl im Rahmen der Maßnahmen zur Personalkostenreduktion signifikant verringert.

3. NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 31. März 2014 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

4. RISIKO-, CHANCEN-, UND PROGNOSEBERICHT

Im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahrs 2014 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2013 dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Der Vorstand der PVA TePla erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2014 weiterhin einen Konzernumsatz in Höhe von 90 – 100 Mio. EUR und eine positive operative Ergebnismarge von 2 – 4%. Diese Prognose basiert u.a. auch auf der Annahme, dass geplante größere Projekte im Kristallzuchtbereich zeitnah beauftragt bzw. noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Wettenberg, 8. Mai 2014



Konzernzwischenabschluss

| | |
|--|----|
| Konzernbilanz | 16 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung | 18 |
| Gesamtergebnisrechnung | 19 |
| Konzern-Kapitalflussrechnung | 20 |
| Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung | 21 |
| Ausgewählte Anhangangaben | 22 |

Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2014

| AKTIVA in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|--|-------------------|---------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 8.788 | 8.766 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 7.808 | 7.808 |
| Sonstige immaterielle Vermögenswerte | 980 | 918 |
| Geleistete Anzahlungen | 0 | 40 |
| Sachanlagen | 30.683 | 31.038 |
| Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 26.478 | 26.732 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 2.687 | 2.775 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.483 | 1.494 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 35 | 37 |
| Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien | 383 | 388 |
| Finanzielle Vermögenswerte | 8 | 8 |
| Latente Steueransprüche | 7.003 | 6.459 |
| Summe langfristige Vermögenswerte | 46.865 | 46.659 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 19.480 | 18.832 |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 9.397 | 8.335 |
| Unfertige Erzeugnisse | 7.399 | 8.075 |
| Fertige Erzeugnisse und Waren | 2.684 | 2.422 |
| Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen | 9.746 | 8.081 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen | 12.196 | 12.149 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 8.842 | 9.619 |
| Geleistete Anzahlungen | 1.137 | 883 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen | 2.217 | 1.647 |
| Steuererstattungsansprüche | 126 | 76 |
| Zahlungsmittel | 1.854 | 6.566 |
| Summe kurzfristige Vermögenswerte | 43.402 | 45.704 |
| Summe Aktiva | 90.267 | 92.363 |

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

| PASSIVA in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|--|-------------------|---------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 21.750 | 21.750 |
| Gewinnrücklagen | 30.057 | 30.771 |
| Sonstige Rücklagen | -2.163 | -2.131 |
| Anteile anderer Gesellschafter | -83 | -83 |
| Summe Eigenkapital | 49.561 | 50.307 |
| Langfristige Schulden | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 6.711 | 6.540 |
| Sonstige langfristige Verbindlichkeiten | 655 | 688 |
| Pensionsrückstellungen | 11.433 | 11.377 |
| Latente Steuerverbindlichkeiten | 1.686 | 1.422 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 542 | 490 |
| Summe langfristige Schulden | 21.027 | 20.517 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 1.343 | 1.080 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.694 | 3.219 |
| Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen | 587 | 97 |
| Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 5.778 | 8.282 |
| Abgegrenzte Schulden | 5.366 | 5.683 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 957 | 1.059 |
| Steuerrückstellungen | 8 | 204 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 1.946 | 1.915 |
| Summe kurzfristige Schulden | 19.679 | 21.539 |
| Summe Passiva | 90.267 | 92.363 |

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2014

| in TEUR | 01.01.-31.03.2014 | 01.01.-31.03.2013 angepasst ¹⁾ |
|--|-------------------|--|
| Umsatzerlöse | 19.110 | 14.634 |
| Herstellungskosten des Umsatzes | -15.407 | -11.909 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 3.703 | 2.725 |
| Vertriebskosten | -2.153 | -1.805 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1.666 | -1.910 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -414 | -512 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 465 | 413 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -583 | -696 |
| Betriebsergebnis | -648 | -1.785 |
| Finanzerträge | 38 | 124 |
| Finanzierungsaufwendungen | -388 | -189 |
| Finanzergebnis | -350 | -65 |
| Ergebnis vor Steuern | -998 | -1.850 |
| Ertragsteuern | 284 | 522 |
| Konzernperiodenergebnis | -714 | -1.328 |
| Davon | | |
| Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG | -714 | -1.325 |
| Ergebnisanteil anderer Gesellschafter | 0 | -3 |
| Konzernperiodenergebnis | -714 | -1.328 |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert) | | |
| Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR | -0,03 | -0,06 |
| Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR | -0,03 | -0,06 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) | 21.749.988 | 21.749.988 |
| Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) | 21.749.988 | 21.749.988 |

¹⁾ Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Umgliederung des Zinsausweises der Pensionsverbindlichkeiten angepasst. Wir verweisen auf die Erläuterungen im Anhang.

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2014

| in TEUR | 01.01.-31.03.2014 | 01.01.-31.03.2013 |
|---|-------------------|-------------------|
| Ergebnis nach Steuern | -714 | -1.328 |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend | -714 | -1.325 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend | 0 | -3 |
| direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen | | |
| Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können | | |
| Währungsdifferenzen | -46 | -38 |
| Ertragsteuern | 13 | -28 |
| Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen) | -33 | -66 |
| Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten | 2 | 4 |
| Ertragsteuern | -1 | -1 |
| Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente) | 1 | 3 |
| Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können | -32 | -63 |
| Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern | -32 | -63 |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend | -32 | -63 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis | -746 | -1.391 |
| davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend | -746 | -1.388 |
| davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend | 0 | -3 |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2014

| in TEUR | 01.01.-31.03.2014 | 01.01.-31.03.2013 angepasst ¹⁾ |
|--|-------------------|--|
| Konzernperiodenergebnis | -714 | -1.328 |
| Anpassungen des Konzernperiodenergebnisses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit: | | |
| + Ertragsteuern | -284 | -522 |
| - Finanzerträge | -38 | -124 |
| + Finanzierungsaufwendungen | 388 | 189 |
| = Operatives Ergebnis | -648 | -1.785 |
| - Ertragsteuerzahlungen | -246 | -553 |
| + Abschreibungen | 546 | 724 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -1 | 35 |
| +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge | 317 | 149 |
| | -32 | -1.430 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -2.414 | -45 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | -181 | 343 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | -2.149 | -600 |
| = Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit | -4.776 | -1.732 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 1 | 1 |
| - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -209 | -161 |
| + Zinseinzahlungen | 4 | 7 |
| = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | -204 | -153 |
| + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten | 6.000 | 0 |
| - Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten | -5.784 | -136 |
| - Zinsauszahlungen | -69 | -107 |
| = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | 147 | -243 |
| Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel | -4.833 | -2.127 |
| +/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel | 120 | 413 |
| + Zahlungsmittel am Anfang der Periode | 6.567 | 10.009 |
| = Zahlungsmittel am Ende der Periode | 1.854 | 8.295 |

¹⁾ Die Vergleichszahlen wurden aufgrund der Umgliederung des Zinsausweises der Pensionsverbindlichkeiten angepasst. Wir verweisen auf die Erläuterungen im Anhang.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar - 31. März 2014

| in TEUR | Ausgegebene Stückaktien | | Gewinn- rücklagen | Sonstige Eigenkapital- bestandteile | Pensions- rückstel- lungen | Gesamt | Anteile anderer Gesell- schafter | Gesamtes Eigenkapital |
|-------------------------|-------------------------|---------------|----------------------|---|----------------------------------|---------------|---|--------------------------|
| | Anzahl | | | | | | | |
| Stand 01.01.2013 | 21.749.988 | 21.750 | 40.522 | -241 | -1.914 | 60.117 | -251 | 59.866 |
| Gesamtergebnis | | | -7.576 | -125 | 149 | -7.552 | 168 | -7.384 |
| Dividende | | | -2.175 | 0 | 0 | -2.175 | 0 | -2.175 |
| Stand 31.12.2013 | 21.749.988 | 21.750 | 30.771 | -366 | -1.765 | 50.390 | -83 | 50.307 |
| Stand 01.01.2013 | 21.749.988 | 21.750 | 40.522 | -241 | -1.914 | 60.117 | -251 | 59.866 |
| Gesamtergebnis | | | -1.325 | -63 | 0 | -1.388 | -3 | -1.391 |
| Stand 31.03.2013 | 21.749.988 | 21.750 | 39.197 | -304 | -1.914 | 58.729 | -254 | 58.475 |
| Stand 01.01.2014 | 21.749.988 | 21.750 | 30.771 | -366 | -1.765 | 50.390 | -83 | 50.307 |
| Gesamtergebnis | | | -714 | -32 | 0 | -746 | 0 | -746 |
| Stand 31.03.2014 | 21.749.988 | 21.750 | 30.057 | -398 | -1.765 | 49.644 | -83 | 49.561 |

Ausgewählte Anhangangaben

A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettengel, Deutschland.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Zwischenbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Damit entspricht dieser Bericht auch IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 ergeben haben.

BERICHTSWÄHRUNG UND WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Grundsätze zu Berichtswährung und Währungsumrechnung entsprechen dem Konzernabschluss 2013. Die in den Zwischenbericht einbezogenen wesentlichen Umrechnungskurse der Länder außerhalb der Eurozone ergeben sich wie folgt:

| EUR = 1 | Durchschnittskurs | | Stichtagskurs | |
|----------------|-------------------|---------|---------------|------------|
| | Q1 2014 | Q1 2013 | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
| USA (USD) | 1,3702 | 1,3205 | 1,3751 | 1,3767 |
| China (CNY) | 8,3822 | 8,2919 | 8,4746 | 8,4104 |
| Dänemark (DKK) | 7,4627 | 7,4571 | 7,4683 | 7,4598 |
| Singapur (SGD) | 1,7385 | 1,6337 | 1,7307 | 1,7461 |
| Taiwan (TWD) | 41,4938 | 38,9105 | 41,8410 | 41,3223 |

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst vollkonsolidierte Tochtergesellschaften, bei denen der PVA TePla die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht (Beherrschung). In den Zwischenbericht zum 31. März 2014 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

| Name | Sitz | Kapitalanteil |
|------------------------------------|-------------------------|---------------|
| PVA TePla AG (Mutterunternehmen) | Wettengel, Deutschland | |
| PVA TePla America Inc. | Corona / CA, USA | 100 % |
| PVA Jena Immobilien GmbH | Jena, Deutschland | 100 % |
| PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH | Jena, Deutschland | 100 % |
| Xi'an HuaDe CGS Ltd. | Xi'an, VR China | 51 % |
| PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH | Jena, Deutschland | 100 % |
| PVA Control GmbH | Wettengel, Deutschland | 100 % |
| PVA TePla Metrology Systems GmbH | Kirchheim, Deutschland | 100 % |
| PlaTeG GmbH | Wettengel, Deutschland | 100 % |
| PVA TePla Singapore Pte. Ltd. | Singapur | 100 % |
| PVA TePla Analytical Systems GmbH | Westhausen, Deutschland | 100 % |
| PVA TePla (China) Ltd. | Peking, VR China | 100 % |
| Munich Metrology GmbH | Kirchheim, Deutschland | 100 % |
| Munich Metrology USA Inc. | Folsom / CA, USA | 100 % |
| Munich Metrology Taiwan Ltd. | Hsinchu, Taiwan | 100 % |
| JenaWave GmbH | Jena, Deutschland | 100 % |

Gegenüber dem Konzernabschluss 2013 haben sich keine Änderungen ergeben.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Zwischenbericht angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Die in den Quartalsabschluss einbezogenen Abschlüsse der Unternehmen sind entsprechend IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Zwischenbericht zum 31. März 2014 entsprechen den Ansätzen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

RUNDUNGEN

Die in diesem Quartalsabschluss verwendeten Tabellen und Zahlen basieren auf genau ermittelten Werten, die nachträglich auf Mio. EUR bzw. TEUR gerundet wurden. Rundungsdifferenzen innerhalb der Tabellen bzw. zwischen einzelnen Angaben lassen sich daher nicht immer vermeiden.

SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN

Die Erstellung des konsolidierten Quartalsabschlusses verlangt vom Management Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und die Offenlegung der Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses beeinflussen.

Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses nach bestem Wissen

getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Finanzielle Vermögenswerte umfassen zum 31. März 2014 Sonstige langfristige Forderungen in Höhe von 8 TEUR (VJ: 8 TEUR).

KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Vermögenswert auszuweisen. Wir zeigen diesen Posten gesondert unter der Bezeichnung „Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen“:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|---|--------------|--------------|
| Aktiviertete Herstellungskosten einschließlich Auftragsergebnis | 17.926 | 15.035 |
| dafür erhaltene Anzahlungen | -8.180 | -6.954 |
| Summe | 9.746 | 8.081 |

SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

Die Sonstigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|---------------------------------------|--------------|--------------|
| Forderungen aus Investitionsförderung | 358 | 369 |
| Forderungen aus Umsatzsteuer | 835 | 443 |
| Debitorische Kreditoren | 71 | 29 |
| Abgegrenzte Vorauszahlungen | 522 | 299 |
| Sonstige | 431 | 507 |
| Summe | 2.217 | 1.647 |

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. März 2014 hat die PVA TePla AG 21.749.988 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 EUR ausgegeben.

Bedingtes und genehmigtes Kapital

Ein bedingtes Kapital besteht bis zum 31. März 2014 nicht.

Die Hauptversammlung der PVA TePla AG hat den Vorstand am 13. Juni 2012 ermächtigt, bis zum 30. Juni 2017 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 10.874.994 durch Ausgabe von bis zu 10.874.994 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen und dabei das Bezugsrecht der Aktionäre – soweit dies gesetzlich zulässig ist – auszu-schließen. Kapitalerhöhungen wurden aus diesem genehmigten Kapital in 2014 nicht beschlossen.

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 6.711 TEUR (VJ: 6.540 TEUR) resultieren in vollem Umfang aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|---|--------------|--------------|
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 8.051 | 7.617 |
| abzüglich Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr | -1.340 | -1.077 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristigen Anteils | 6.711 | 6.540 |

Der Anstieg der Finanzverbindlichkeiten ist auf die Umfinanzierung von zwei festverzinslichen und durch Grundschulden besicherte Immobiliendarlehen für den Neubau in Wettberg über insgesamt 5.684 TEUR zurückzuführen. Diese zwei Darlehen wurden in ein neues Darlehen in Höhe von 6.000 TEUR mit einer Laufzeit bis Dezember 2022 überführt. Zugleich wurde ein verbliebenes Disagio der abgelösten Darlehen ergebniswirksam im Finanzergebnis erfasst.

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Der leichte Anstieg der Pensionsrückstellungen ist auf die planmäßige Zuführung zurückzuführen. Der in den Pensionsaufwendungen enthaltene Zinsanteil wird seit dem Jahresabschluss 2013 nicht mehr als Aufwand auf die verursachenden Funktionsbereiche aufgeteilt, sondern im Finanzergebnis ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1.340 TEUR (VJ: 1.077 TEUR) zurückzuführen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 3 TEUR (VJ: 3 TEUR).

VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGS-AUFTRÄGEN

Im Rahmen der Teilumsatzrealisierung für kundenspezifische Fertigungsaufträge nach dem Fertigstellungsgrad sind Fertigungsaufträge mit passivischem Saldo gegenüber dem Kunden gemäß IAS 11.42 als Verbindlichkeit auszuweisen. Diese resultieren aus einem Überhang an abgerechneten Beträgen im Vergleich zu den entsprechenden anteiligen Erlösen. In der Bilanz wird dieser Posten korrespondierend zu den „Künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen“ separat unter der Bezeichnung „Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen“ ausgewiesen.

Als abgerechnete Beträge beziehen wir hier nur Teilzahlungen ein, die aufgrund des Fertigungsfortschritts der jeweiligen Anlage erfolgt sind und die somit den Charakter der Teilabrechnung erfüllen. Anzahlungen zu Auftragsbeginn oder Teilzahlungen, die nicht dem Fertigungsfortschritt entsprechen, werden in der Bilanz als „Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen“ separat ausgewiesen.

Diese „Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen“ setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|--|------------|------------|
| Erhaltene Anzahlungen (Teilabrechnungen) | 2.446 | 393 |
| abzüglich angefallener Auftragskosten (inkl. anteiliger Gewinne) | -1.859 | -296 |
| Summe | 587 | 97 |

ERHALTENE ANZAHLUNGEN AUF BESTELLUNGEN

Die Finanzierung des PVA TePla-Konzerns erfolgt zu einem signifikanten Anteil aus An- und Zwischenzahlungen, die Kunden besonders für die größeren Aufträge leisten. Der Wert dieser erhaltenen Anzahlungen lag zum 31. März 2014 bei 5.778 TEUR (VJ: 8.282 TEUR).

ABGEGRENZTE SCHULDEN

Als Abgegrenzte Schulden werden Schulden zur Zahlung von erhaltenen Gütern oder Dienstleistungen ausgewiesen, die am Bilanzstichtag weder bezahlt noch vom Lieferanten in Rechnung gestellt oder formal vereinbart wurden. Hierzu gehören auch an Mitarbeiter geschuldete Beträge.

Die Abgegrenzten Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|--|--------------|--------------|
| Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern | 2.730 | 2.859 |
| Verpflichtungen gegenüber Lieferanten | 2.420 | 2.443 |
| Sonstige Verpflichtungen | 216 | 381 |
| Summe | 5.366 | 5.683 |

SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die Sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind auf 957 TEUR (VJ: 1.059 TEUR) zurückgegangen und setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|---|------------|--------------|
| Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer | 312 | 491 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 645 | 568 |
| Summe | 957 | 1.059 |

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in langfristige (542 TEUR, VJ: 490 TEUR) und kurzfristige Rückstellungen (1.946 TEUR, VJ: 1.915 TEUR) und setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2014 | 31.12.2013 |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| Gewährleistung | 1.098 | 1.054 |
| Nachlaufende Herstellkosten | 554 | 537 |
| Archivierung | 182 | 182 |
| Pönalen | 50 | 0 |
| Übrige | 604 | 632 |
| Summe | 2.488 | 2.405 |

Rückstellungen wurden ausschließlich für Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, sofern eine Inanspruchnahme überwiegend wahrscheinlich ist. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte mit dem Betrag der wahrscheinlichen Inanspruchnahme.

Die langfristigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf Rückstellungen für Archivierung sowie auf langfristig fällige Leistungen im Zusammenhang mit der langfristigen erfolgsabhängigen Vorstandsvergütung und werden in der Bilanz gesondert ausgewiesen. Alle anderen sonstigen Rückstellungen sind kurzfristig.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Bei den Sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Leasing und anderen Verträgen haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2013 keine nennenswerten Änderungen ergeben.

C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Die PVA TePla erzielt ihre Umsätze vor allem aus dem Verkauf von Systemen und Anlagen. Hinzu kommen Serviceleistungen und die Lieferung von Ersatzteilen (zusammengefasst als After-Sales-Service) und Dienstleistungen für Kunden in eigenen Anlagen (Contract Processing, im Wesentlichen durch die PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH sowie im Bereich Plasmabehandlung durch die PVA TePla America Inc.). Die Umsätze teilen sich auf die einzelnen Kategorien folgendermaßen auf:

| in TEUR | 01.01. - 31.03.2014 | 01.01. - 31.03.2013 |
|---------------------|------------------------|------------------------|
| Anlagen / Systeme | 16.045 | 9.954 |
| After-Sales-Service | 2.263 | 3.671 |
| Contract Processing | 774 | 965 |
| Sonstiges | 28 | 44 |
| Summe | 19.110 | 14.634 |

Der Umsatz setzt sich in den ersten drei Monaten 2014 vor allem aus Geschäften mit Anlagen und Systemen zusammen, welche einen Anteil von 84% am Gesamtumsatz der PVA TePla-Gruppe erzielen. Der Umsatz mit After-Sales-Geschäften erreicht einen Umsatzanteil von 12%. Der Umsatzanteil des Bereichs Contract Processing liegt leicht unter dem Niveau des Vorjahrs und hat einen Anteil von 4% am bisherigen Gesamtumsatz 2014.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN

In der Gewinn- und Verlustrechnung sind Forschungs- und Entwicklungskosten in den ersten drei Monaten 2014 bzw. 2013 in Höhe von 414 TEUR bzw. 512 TEUR ausgewiesen. Erträge aus Fördermitteln für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Höhe von 5 TEUR bzw. 108 TEUR sind separat in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Ertragsteuern werden hier basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes berechnet.

Für die inländischen Gesellschaften wird ein Steuersatz von 28% angewandt. Dieser beinhaltet den Körperschaftsteuersatz in Höhe von 15%, den Solidaritätszuschlag von 5,5% auf die Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer in Höhe von 12%.

Die latenten Steuern wurden nach dem Zeitpunkt ihrer Realisierung mit den genannten Steuersätzen bzw. für die ausländischen Gesellschaften mit den landesspezifischen Steuersätzen bewertet.

Die tatsächliche Steuerbelastung geht von den wahrscheinlichen zukünftigen Steuerverbindlichkeiten bzw. Steuererstattungsansprüchen aus.

Die Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich folgendermaßen:

| in TEUR | 01.01. - 31.03.2014 | 01.01. - 31.03.2013 |
|--|------------------------|------------------------|
| Laufender Steueraufwand | 0 | -202 |
| Aufwand für (-) / Ertrag aus latente/n Steuern | 284 | 724 |
| Summe Ertragsteuer | 284 | 522 |

ERGEBNIS JE AKTIE

Das Konzernperiodenergebnis vor Anteilen Dritter belief sich auf -714 TEUR (VJ: -1.325 TEUR). In den ersten drei Monaten 2014 waren wie im Vorjahr durchschnittlich 21.749.988 nennwertlose Stückaktien im Umlauf.

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus dem Konzernperiodenergebnis, geteilt durch den gewogenen Mittelwert der während des Jahres ausstehenden Aktien.

Ermittlung des Ergebnisses je Aktie vom 1. Januar bis 31. März 2014 und 2013:

| | 01.01. - 31.03.2014 | 01.01. - 31.03.2013 |
|--|------------------------|------------------------|
| Zähler: Konzernperiodenergebnis vor Anteilen Dritter (in TEUR) | -714 | -1.325 |
| Nenner: Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien - unverwässert | 21.749.988 | 21.749.988 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | -0,03 | -0,06 |

An Mitarbeiter, Vorstände oder Aufsichtsräte ausgegebene Optionen mit Berechtigung zum Kauf von PVA TePla AG-Aktien bestanden am Bilanzstichtag nicht. Verwässerungseffekte bezüglich des Gewinns pro Aktie ergeben sich somit zum 31. März 2014 nicht.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss 2013 aufgestellt und auch analog gegliedert.

| in TEUR | Außenumsatz | | Innenumsatz | | Gesamtumsatz | | EBIT | % vom Umsatz | EBIT | % vom Umsatz |
|----------------------------|---------------|---------------|-------------|------------|---------------|---------------|-------------|-----------------|---------------|-----------------|
| | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 | 2014 | 2013 | | 2014 | | 2013 |
| Industrial Systems | 9.472 | 7.135 | 219 | 61 | 9.691 | 7.196 | -271 | -2,9 | 55 | 0,0 |
| Semiconduc- tor Systems | 9.638 | 7.499 | 14 | 92 | 9.651 | 7.591 | -383 | -4,0 | -1.906 | -25,4 |
| Summe Segmente | 19.110 | 14.634 | 233 | 153 | 19.343 | 14.787 | -654 | -3,4 | -1.851 | -12,6 |
| Konsolidie- rung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 6 | - | 66 | - |
| Konzern | 19.110 | 14.634 | 233 | 153 | 19.343 | 14.787 | -648 | -3,4 | -1.785 | -12,2 |

E. WEITERE ANGABEN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die PVA TePla-Gruppe ist seit dem 1. Januar 2014 in die folgenden zwei Geschäftsbereiche unterteilt: Industrial Systems und Semiconductor Systems. Auf der Basis dieser zwei Geschäftsbereiche der PVA TePla AG wird die Ertragskraft beurteilt und über die Zuteilung der Ressourcen zu den Segmenten entschieden. Die nachfolgende Segmentberichterstattung folgt somit der den internen Managementberichtssystemen der PVA TePla-Gruppe zu Grunde liegenden Organisationsstruktur des Konzerns nach den zwei Geschäftsbereichen.

Die folgenden Tabellen geben einen Gesamtüberblick über die operativen Segmente der PVA TePla AG. Weiterhin beinhaltet die Segmentberichterstattung gemäß IFRS 8 eine Überleitung vom Gesamtergebnis der Segmente zum Periodenergebnis des Konzerns.

Für das **erste Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf das Konzernperiodenergebnis ergibt sich wie folgt:

| in TEUR | 01.01. - 31.03.2014 | 01.01. - 31.03.2013 |
|--------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Summe Segmentergebnisse | -654 | -1.851 |
| Konsolidierung | 6 | 66 |
| Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns | -648 | -1.785 |
| Finanzergebnis | -350 | -65 |
| Ergebnis vor Steuern | -998 | -1.850 |
| Ertragsteuern | 284 | 522 |
| Konzernperiodenergebnis | -714 | -1.328 |

Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden durch die Konsolidierung eliminiert.

FINANZINSTRUMENTE

Im Mai 2011 hat das IASB IFRS 13 „Fair Value Measurement“ veröffentlicht, der die Regelungen über die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert, die bisher in den einzelnen IFRS enthalten sind, in einem einzigen Standard zusammenführt und durch eine einheitliche Regelung ersetzt. PVA TePla wendet diesen Standard IFRS 13 seit dem 1. Januar 2013 an.

Von den zum Stichtag ausgewiesenen Finanzinstrumenten werden ausschließlich derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nun als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden.

Die folgende Tabelle zeigt eine Zuordnung der derivativen Finanzinstrumente der PVA TePla AG zu den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie:

| Zum 31.03.2014 in TEUR | Gesamt | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 |
|---|------------|---------|---------|---------|
| Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert: | | | | |
| Derivative Finanzinstrumente | 856 | 0 | 856 | 0 |

Stufe 1: Die Marktwertermittlung erfolgt auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

Stufe 2: Die Marktwertermittlung für diese Vermögenswerte und Schulden erfolgt auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Die Marktwertermittlung für diese Vermögenswerte und Schulden erfolgt auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

Sowohl für Devisentermingeschäfte als auch für Zinssicherungsgeschäfte wurden die beizulegenden Zeitwerte auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows ermittelt, dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. In den ersten drei Monaten haben, wie im Konzernabschluss 2013, keine Umgliederungen innerhalb der Levelhierarchie stattgefunden.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind insbesondere Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Devisentermingeschäfte

Da der Großteil der Verkäufe in der jeweiligen Währung des liefernden Landes (EUR in der Euro-Zone, USD in den USA) erfolgt, treten Wechselkursrisiken nur in wenigen Fällen auf. Falls wesentliche Verträge in Fremdwährung abgeschlossen werden, werden die daraus entstehenden Wechselkursrisiken durch entsprechende Sicherungsgeschäfte abgedeckt.

Zur Absicherung von US-Dollar-Zahlungsansprüchen für Lieferungen des Geschäftsbereichs Semiconductor Systems wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt 1.073 TEUR bzw. 1.475 TUSD abgeschlossen. Die Fälligkeit der Devisentermingeschäfte wurde entsprechend den voraussichtlichen Geldeingangsterminen festgelegt. Diese Devisenterminkontrakte wurden zum Marktwert auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenterminkurses für die Restlaufzeit bewertet und weisen zum 31. März 2014 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt 3 TEUR auf.

Zinssicherung

Zur Absicherung des Zinsrisikos für die Finanzierung der Investitionen in die Gebäude an den Standorten Wetttenberg und in Jena wurden Zinssicherungsgeschäfte mit einem Volumen von ursprünglich insgesamt 11.600 TEUR abgeschlossen. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 31. März 2014 betrug insgesamt 6.000 TEUR. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf -859 TEUR und wird unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die PVA TePla AG hat mit Wirkung zum 3. März 2014 zwei festverzinsliche und durch Grundschulden besicherte Immobiliendarlehen für den Neubau in Wetttenberg über insgesamt 5.684 TEUR gekündigt und in einem neuen Darlehen über 6.000 TEUR mit einer Laufzeit bis Dezember 2022 zusammengefasst. Da das neue Darlehen mit den oben genannten Zinssicherungsgeschäften über insgesamt 6.000 TEUR synchronisiert und in einem sog. „Hedge Accounting“ zusammengefasst wird, führt die neue Immobilienfinanzierung zu einer geringeren Volatilität im Bereich des Zinsaufwands.

Am Tag der Ausreichung des neuen Darlehens wurde der gültige beizulegende Zeitwert der Sicherungsgeschäfte in Höhe von -861 TEUR letztmalig festgestellt und wird seitdem über dessen Restlaufzeit rätterlich aufgelöst.

PERSONAL

Die Zahl der Mitarbeiter nach Funktionsgruppen hat sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

| Mitarbeiterzahl nach Funktionsgruppen | 01.01. - 31.03.2014 | 01.01. - 31.03.2013 |
|---|---------------------|---------------------|
| Verwaltung | 60 | 64 |
| Vertrieb | 47 | 52 |
| Konstruktion, Forschung und Entwicklung | 88 | 109 |
| Produktion und Service | 219 | 270 |
| Mitarbeiter Gesamt | 414 | 495 |

ORGANE DER GESELLSCHAFT

Der Vorstand der PVA TePla AG bestand im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014 aus:

Dr. Arno Knebelkamp, Mülheim
(Vorsitzender des Vorstands/CEO)

Geschäftsführer bei folgenden Konzerngesellschaften:
» PVA TePla Analytical Systems GmbH, Westhausen

Mitgliedschaften in Kontrollgremien:
» PVA TePla America Inc., Corona, USA (Director)
» Profine GmbH, Troisdorf (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Oliver Höfer, Jena
(Vorstand Produktion und Technologie)

Geschäftsführer bei folgenden Konzerngesellschaften:
» PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH, Jena
» PVA Jena Immobilien GmbH, Jena
» JenaWave GmbH, Jena

Dem Aufsichtsrat gehörten im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2014 an:

Alexander von Witzleben, Weimar (Vorsitzender)
» Feintool International Holding AG, Lyss / Schweiz
(Präsident des Verwaltungsrats)

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:
» VERBIO Vereinigte BioEnergie AG, Leipzig
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)
» Siegwark Druckfarben AG & Co. KGaA, Siegburg
(Mitglied des Aufsichtsrats)

- » KAEFER Isoliertechnik GmbH & Co. KG, Bremen (Mitglied des Beirats)

Dr. Gernot Hebestreit, Leverkusen (stellvertretender Vorsitzender)

- » Global Leader Business Development and Markets, Grant Thornton International Limited, London/England

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » Comvis AG, Essen (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)

Prof. Dr. Günter Bräuer, Cremlingen

- » Leiter des Fraunhofer-Instituts für Schicht- und Oberflächentechnik IST, Braunschweig, und geschäftsführender Leiter des Instituts für Oberflächentechnik (IOT) der TU Braunschweig

Weitere Mitgliedschaften in Kontrollgremien:

- » Institut für Solarenergieforschung GmbH, Emmerthal (Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats)

Zum Stichtag 31. März 2014 haben sich keine Änderungen im Hinblick auf die Funktionen und Mitgliedschaften in weiteren Kontrollgremien der Organmitglieder der PVA TePla AG ergeben.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bei den Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen handelt es sich zum einen um Geschäfte mit Unternehmen, an denen Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblich beteiligt sind oder auf die Organmitglieder der PVA TePla AG maßgeblichen Einfluss haben. Zum anderen handelt es sich um Geschäfte mit Unternehmen, die von Parteien beherrscht werden, die auch maßgeblichen Einfluss auf die PVA TePla ausüben können (im Wesentlichen über eine entsprechende Beteiligung am Unternehmen).

Im Berichtszeitraum ist hier im Wesentlichen die Beziehung zu dem Hauptaktionär Peter Abel relevant. Die zugehörigen Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen umfassen im Wesentlichen Käufe von Betriebs- und Geschäftsausstattungen bei EDV-Unternehmen. In den ersten drei Monaten 2014 beliefen sich der Wert der Zukäufe von Unternehmen dieser Kategorie bislang auf 235 TEUR

und der Wert der Verkäufe auf 3 TEUR. Die Salden der ausstehenden Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 31. März 2014 bei 0 TEUR bzw. 37 TEUR. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

ANGABEN GEMÄSS § 160 ABS. 1 NR. 8 AKTG

Hier sind im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2014 keine neuen Meldungen eingegangen.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DER ZWISCHENPERIODE


Wir verweisen auf Punkt 3 des Konzernzwischenlageberichts. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 31. März 2014 lagen nicht vor.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wettenberg, 8. Mai 2014

PVA TePla AG



Dr. Arno Knebelkamp
Vorsitzender des Vorstands



Oliver Höfer
Vorstand Produktion
und Technologie

Service

FINANZKALENDER

| Datum | | Ort |
|-----------------------|---------------------------------|---------------------|
| 13. Juni 2014 | Ordentliche Hauptversammlung | Kongreßhalle Gießen |
| 15. August 2014 | Veröffentlichung Q2-Bericht | |
| 7. November 2014 | Veröffentlichung Q3-Bericht | |
| 24.-26. November 2014 | Eigenkapitalforum | Frankfurt |

IMPRESSUM

PVA TePla AG

Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 0
Fax +49 (0) 641 / 6 86 90 - 800
E-Mail info@pvatepla.com
Internet www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 400
E-Mail gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Sprachen Deutsch/Englisch

Gestaltung/Satz

Johannes Pentz
PVA TePla AG

Fotographie

Jürgen Jeibmann Photographik
www.jeibmann-photographik.de

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter **www.pvatepla.com** unter der Rubrik Investor Relations / Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

PVA TePla AG
Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Germany

Phone +49 (0) 641 / 68690-0
Fax +49 (0) 641 / 68690-800
E-Mail info@pvatepla.com
Home www.pvatepla.com